

Sa., 15.9.18 Nixenallerlei + Mobile Instabile (Kulturnacht)

20 - 2 Uhr → Nikolauskapelle Ulm (Neue Straße 100, in der zweiten Reihe)

NIXENALLERLEI

Nixen

tauchen seit jeher in Gewässern auf der ganzen Welt auf, natürlich auch in Donau, Blau und Blautopf. Manchmal wollen Sie gern mit den Menschen in Kontakt treten, manchmal trauen sie sich nicht. Sie können nett sein, sie können aber auch Verderben über einen bringen, dann ziehen sie die Menschen hinunter, lassen sie nicht mehr los, verwickeln sie in abgründige Liebesbeziehungen, zeigen aber auch ihre fürsorgliche Seite, indem sie Warnungen aussprechen. Manche von ihnen sammeln die Seelen der Menschen in Töpfen, denn das ist etwas, was ihnen fehlt: menschliche Seele. Aber eines ist sicher, Nixen gibt es nur da, wo Wasser ist, denn nur wo es Wasser gibt, ist Leben möglich. Sind sie uns deshalb so wichtig?

Das ungewöhnliche Kleinkunstprogramm ist gewoben aus Märchen, Sagen, Balladen, Songs, manchmal auch kombiniert mit ungewöhnlicher, experimenteller Musik. Christa Mayerhofer spinnt fleißig die Fäden der Erzählung. Helga Kille-Kühler singt mit glasklarer Sirenenstimme Lieder zur Gitarre, manchmal begleitet von Reinhard Kühler und seiner Bass-Ukulele. Daneben illustriert Kühler die Texte immer wieder mit ungewöhnlicher Musik auf merkwürdigen Instrumenten wie dem Waterphone.

Start jeweils um 20/21/22/23 Uhr für ca 45 Minuten

Dann nehmen wir die Kulturnacht beim Wort und starten noch unser Nachtprogramm mit

MOBILE INSTABILE

Wir laden die Nachtschwärmer noch spät in die Nikolauskapelle. Dort spielt Reinhard Käthlers Mobile Instabile auf, eine Band, bei der man nie so genau weiß, was einen erwartet. Neben dem Bassmann gehören zur Stammbesetzung der Bass- und Kontrabassklarinettist Andreas Heizmann und der Schlagzeuger Armin Egenter. Aber bestimmt wird heute auch noch der eine oder andere Gast dabei sein und dem fröhnen, was man in der Branche als "Freie Improvisation" bezeichnet. Ihre Musik bewegt sich oft langsam wie ein Mobile von Alexander Calder, oft ist sie fragil und zerbrechlich, zart und luftig. Die drei Musiker schaffen instabile Gebilde, die wie Seifenblasen aufscheinen und dann wieder vergehen, mobil und instabil eben.

Start jeweils um 0 und 1 Uhr für ca 45 Minuten

Ä

Eintritt zusammen für alle Kulturnacht-Veranstaltungen:
10 €, ermäßigt: 8 €,-